

GLARNER STEINPFAD

Nr. 3 - Matter Sandstein (ca. 33 Mio Jahre)



Die Matter Sandsteine wurden hauptsächlich als „Bsetzsteine“ verwendet.

Die Flyschgesteine in Matt bestehen zu einem grossen Teil aus hellgrauen turbiditischen Sandsteinen, die man im aufgelassenen Sandsteinbruch bei Matt findet. Im Gegensatz zu vielen anderen Sandsteinen, in denen die einzelnen Sandkörner durch einen Kalkzement zusammengehalten werden, sind die Sandkörner im Matter Sandstein in einen Quarzzement gebettet. Dadurch wird er besonders hart und widerstandsfähig. Die Matter Sandsteine wurden im ganzen Glarnerland als Pflastersteine verwendet. Sie werden heute zwar nicht mehr abgebaut, zieren aber als Pflastersteine unter anderem den Rathausplatz in Glarus.